

Unser Team



Das Kernteam der Hupendo-School besteht aus dem Schulleiter-Ehepaar Carolin und Alfred Nyerere in Nairobi, Peter Sudermann aus Meinerzhagen und Elke Schmidt aus Halver. Unterstützt werden sie vom Ehepaar Nicolay aus Attendorn und Eva Hammoudo aus Schwerte, die für Webseite, Flyer und Rundbrief verantwortlich ist. Regelmäßig fährt jemand aus dem Team nach Kenia, um sich über die Weiterentwicklung der Schule zu informieren und von dort zu berichten.

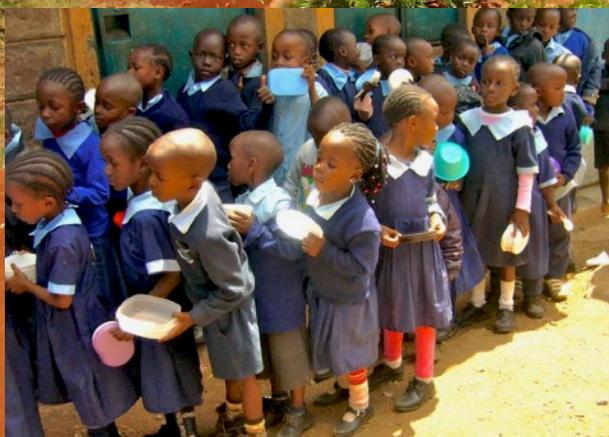
Aktuelle Informationen bekommen Sie auf www.hupendo.de
Unseren Rundbrief bestellen können Sie bei post@hupendo.de.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen.

Bei Kontaktwunsch oder Fragen schicken Sie eine mail an:

p.sudermann@sudermann24.de oder
elkesdt@t-online.de

Ihre Spenden

Das tägliche Mittagessen ist zurzeit zentraler Bestandteil unserer Förderung und besteht aus Mais und Bohnen. Wenn auch das Mittagessen für ein Kind am Tag nur ca 25 Cent kostet, sind das bei 600 Kindern und Jugendlichen schon 150€ am Tag. Über 30 000€ benötigen wir deshalb jährlich an Spenden. Dabei schwanken die Preise und steigen auch in Kenia immer mehr an. Spenden und Kontakte werden also unvermindert gebraucht, um wenigstens diese eine Mahlzeit zu finanzieren, die für manche Kinder sogar die einzige ist.



Spendenkonto
Steyler Mission
IBAN DE77 3862 1500 011009
BIC GENODED1STB
Stichwort
PRJ00004 Hupendo-School, Kenia

Für eine Spendenquittung geben Sie unter Verwendungszweck auch Ihre Adresse an.

Hupendo-School in Nairobi, Kenia



Kangemi in Nairobi

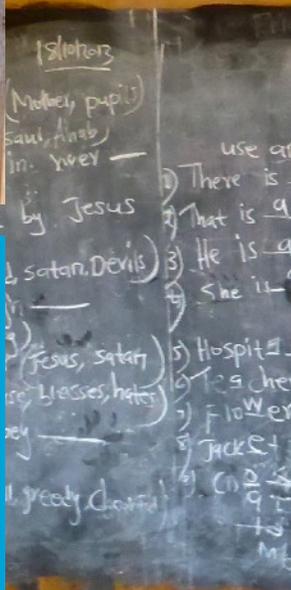


Nairobi, Hauptstadt Kenias, hat mehr als 3 Millionen Einwohner. Mehr als 60% der Bewohner*innen leben in Slums. Einer davon ist Kangemi, in dem sich die Hupendo-School befindet. Dort leben ca 220.00 Menschen unter sehr schweren Bedingungen. Bei seinem Besuch in Kangemi 2015 verurteilte der Papst die große Ungerechtigkeit, die Millionen Menschen dazu zwingt, in Slums zu leben.



Die Schule

Das Ehepaar Fritz und Karin Nicolay konnte sich im Jahr 2002 ein eindrucksvolles Bild vom Zustand der Schule machen, als Schulleiter Alfred Nyerere am Tor des von ihnen betreuten Gästehauses anklopfte und um Hilfe bat. Die Klassen im Slum von Nairobi/Kangemi bestanden damals lediglich aus Wellblechen, Brettern und Plastikfolie. Für den Unterricht stand nur ein einziges Buch zur Verfügung. Das Ehepaar entschied sofort zu helfen. Nachdem die Schule 2004 wegen Zahlungsschwierigkeiten vom Grundstücksbesitzer auf ein Hanggrundstück verwiesen worden war, halfen die Beiden erneut. 2009 wurden im Rahmen eines großen Schulfestes zwei 10.000 l Wassertanks eingeweiht. Zwei Tage vor Weihnachten brannte die Schule fast gänzlich ab. Mit Hilfe eines Sponsors konnte das Hupendo-Team das Grundstück im Januar 2010 kaufen und mit dem Neuaufbau der Klassenräume, diesmal in Festbauweise, beginnen.



Seitdem hat sich die Schule kontinuierlich weiterentwickelt. Klassenräume wurden dazu gebaut, Toiletten erneuert und ergänzt, ein Physikum und ein Computerraum eingerichtet, bestückt mit überarbeiteten gebrauchten Laptops aus Deutschland. Das Außengelände wurde begrünt und begradigt. So kann im Freien auch Sportunterricht betrieben werden. Mittlerweile besuchen über 600 Schüler*innen täglich die Hupendo-School, vom Kindergarten über die Primary-School bis hin zu den Secondary-Klassen. Ca 20 Lehrer*innen unterrichten 21 Klassen. Viele Schüler*innen konnten die Schule mit dem Abitur abschließen, mehrmals hat die Schule staatliche Belobigungen erhalten, jedoch weiterhin keine finanzielle Unterstützung.